

Plötzlich Papa

Von Arya-Gendry

Kapitel 6: Mariku du dummkopf

Als ich im Bett liege bekomme ich kein Auge zu. Immer wieder muss ich an den Film denken. Mariku fand den Film ja lustig, aber was ist, wenn jetzt jemand kommt und mich auch mit holt? Und mit mir so ein Spiel spielen will? Oder sonst was?

Auf einmal geht die Tür zu dem Zimmer auf, in dem ich liege und Malik kommt herein. Zum Glück. Malik kommt näher ans Bett und sieht mich an. "Du bist ja noch wach? Ich dachte du würdest schon schlafen kleiner."

"Malik." Ich fiel Malik um den Hals und ließ ihn auch nicht mehr los. "Hey, Hey, was ist denn los? Ist doch alles gut."

"Malik der Mann will mich bestimmt auch holen und mich mit ganz vielen anderen in einen Keller tun und mit mir und den anderen dann auch so ein Spiel spielen, bis nur noch einer da ist und der auch nicht weiß, ob er da wieder weg kommt und der Mann sieht dabei zu und....."

"Warte mal Tenshi. Was sagst du denn da? Wer soll dich holen?"

Malik

Ich hatte den kleinen auf meinen Schoß genommen und war mal gespannt, was er zu sagen hatte. Daran war doch bestimmt Mariku schuld? Dem würde ich später noch die Meinugung sagen.

Ich sehe Tenshi jetzt wieder an, der sich immer noch fest an mich klammert und nicht bereit war, mich so schnell wieder los zu lassen.

"Na los Tenshi, sag mal was ist denn passiert? Und was für ein Mann meinst du denn, hm?"

"Na der von dem Film der Mann, der die Leute in den Keller oder so gefangen genommen hat und sie dann ein Spiel spielen mussten und wenn sie was falsch machen kommen sie da nicht mehr raus. Und der Mann sieht den Leute dabei zu."

"Was? Hat Mariku mit dir etwa? Das kann doch nicht wahr sein. Sag mal Tenshi, hieß der Film Saw?"

"Ja so hieß der Film. Mariku hat gesagt, dass die Leute voll dumm sind, in dem Film und so und als der Film zu Ende war, sollte ich ins Bett gehen, aber ich will nicht allein sein. Was ist wenn der Mann zu mir kommt?"

"Hey kleiner, alles gut, Ich streichele Tenshi langsam durchs Haar. Weiß du, dass war doch nur ein Film. Es wird keiner kommen und dich holen. Mariku, Ryou, dein Papa und ich werden auch nie zulassen das dir einer was tut und jetzt denk nicht mehr daran. Es

war nur ein blöder Film."

"Ja, du hast recht, aber darf ich nicht heute bei dir schlafen? Bitte."

"Okay kleiner, los komm."

Ich nehme Tenshi an die Hand und gehe zu Mariku und meinen Zimmer. Mariku lag schon im Bett, aber war noch wach, als ich mit Tenshi ins Zimmer komme. Mariku guckt mich groß an, er sieht mir an das ich sauer bin.

"Kannst du mir mal sagen, was das soll Mariku?"

"Wie? Was meinst du denn und wieso ist der Kleine bei dir?"

"Er wird mit bei uns schlafen. Du hast es ja echt gut hinbekommen dem kleinen Angst zu machen."

"Kannst du mir mal sagen wovon du redest Malik?"

"Klar kann ich das, wieso lässt du den kleinen einen Film ab 18 gucken? Er ist fünf, wenn du mit ihm schon was guckst dann mach ihm einen Film in seinen Altern an und keinen Film bei dem jeden Zweite umgebracht wird."

"Ach Malik. Komm schon, so schlimm ist der Film jetzt auch nicht."

"Ja für dich nicht. Um ehrlich zu sein, glaub ich nicht, dass es einen Film gibt, der heftig für dich ist. Aber naja, lass den kleinen, wenn er nochmal hier sein sollte und ich nicht da bin, nicht so was sehen. Er hat jetzt Angst und denkt, dass ihn der Typ aus dem Film holen wird."

"Ist ja gut, na los Tenshi, dann komm schon her. Bei uns wird sich keiner trauen dich anzufassen." Tenshi nickt und redet auf das große Bett zu und legt sich neben Mariku. Und auch ich komme jetzt ins Bett und lege mich hin. "So Tenshi, dann wollen wir mal schlafen."

"Ich bin aber nicht müde."

"Hm? Es ist aber schon spät kleiner und du solltest schon lange am schlafen sein."

"Ja, aber ich kann nicht."

"Na schön, soll ich dir eine Geschichte erzählen?"

"Oh ja."

"Ja Malik, erzähl du mal eine Geschichte," grinst Mariku. "Oder soll ich das machen?"

"Bloß nicht. Also schön."

Und so fange ich an Tenshi die Geschichte von Alibaba und die 40 Räuber zu erzählen. Tenshi hört gespannt zu, war aber nach fast 30 Minuten dann eingeschlafen.

"Zum Glück, er schläft."

"Ja, das tut er. Was ist? Wollen wir dann auch mal schlafen? Ich würde ja am Liebsten was anderes mit dir machen. Aber da der Kleine ja hier ist, geht das schlecht."

"Da hast du recht. Los, lass und auch schlafen." Ich gebe Mariku noch einen Kuss, macht das Licht aus und schlafe auch schnell ein.

Am Nächsten Morgen mache ich dann Frühstück für sie und unterhalt mich etwas mit Tenshi. "Wie hat es dir bei uns denn gefallen kleiner?"

"Es war cool, bis auf den Film."

"Das freut mich."

Als mir zu Ende gegessen hatte, klingelt es auch schon an der Tür und Ryou kam herein. Und nimmt Tenshi gleich in den Arm. "Hallo mein Schatz, wie geht es dir?"

"Hallo Ryou, gut, es war echt cool hier."

"Das ist schön mein kleiner." Ryou nimmt ihn hoch und redet noch etwas mit uns.

"Danke ihr beiden, dass ihr auf ihn aufgepasst habt."

"Ach schon gut. Und wie war es gestern? Und siehst ja so aus als ob du und Bakura noch einen lang Nacht hinter dich hatte grinse ich."

"Ähm ja das stimmt es war echt toll die Nacht mit Bakura."

"Was habt ihr denn noch gemacht?" Will Tenshi wissen. "Ähm Ryou lief nun Rot an, das erzähl ich dir mal wenn du älter bist."

"Hm okay."

Ich und Mariku fingen nun zu grinsen an. "Naja Ryou wenn ihr nochmal was vorhabt, könnte wir wir Tenshi gern wieder nehmen."

"Danke, ich werde dann mal wieder gehen. Bakura wartet zuhause schon. Also ihr beiden, macht es gut und danke nochmal."

"Wie gesagt, schon gut. Machst gut Ryou." Mariku ging zu Tenshi und nimmt ihn auf den Arm. "So Kleiner, bis dann und sei schön lieb. Außer zu Bakura, da darfst du ruhig frech sein."

"Mariku."

"Was denn?" grinst er. "Na ja machst gut Kleiner."

"Ja du auch."